

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1931-1932**

10.9.1931

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Donnerstag, den 10. September

* D 1 (Donnerstagniete) Th.-Gem. I. S.-Gr.

Neu einstudiert

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Selim Bassa
Constanze
Belmonte
Pedrillo, dessen Diener und Aufseher über
die Gärten des Bassa

Friedrich Prüter
Mary Esselgroth
Wilhelm Nentwig
Robert Kiefer

Blondchen, Mädchen der Constanze
Osmin, Aufseher über das Bassa Landhaus
Ein Stummer

Eise Blank
Franz Schuster
Leopold Kleinbub

Gefolge des Bassa, Sklaven und Sklavinnen, Wache
Die Handlung geht auf einem Landsitze des Bassa vor

Chöre: Georg Hofmann

Kostume: Margarete Schellenberg

Anfang 20 Uhr

Pause nach jedem Akt

Preise C (0,90 - 4,90 RM.)

Bühnenbilder: Torsten Hecht
Abendkasse 19.30 Uhr

Technische Einrichtung: Rudolf Walut
Ende 22.30 Uhr

INHALTSANGABE

Die Entführung aus dem Serail

Constanze, die Braut des vornehmen Spaniers Belmonte, ist mit ihrer Kammerzofe Blondchen und deren Liebhaber Pedrillo von Piraten geraubt und an einen reichen Renegaten, Selim Bassa, verkauft worden. Selim, der früher ebenfalls Spanier war und nur durch die Gewalttaten des Kommandanten von Oran aus seinem Vaterlande vertrieben wurde, liebt Constanze aufrichtig und begehrt sie zum rechtmäßigen Weibe. Aber sie versteht seinen Bewerbungen auszuweichen und bleibt Belmonte treu. Selim hat Blondchen dem Aufseher seiner Gärten, dem alten Osmin, zur Sklavin geschenkt, der sie argwöhnisch bewacht, so daß es ihr nur selten gelingt, ein Wort mit ihrem Pedrillo zu wechseln. Belmonte, der durch Pedrillos Briefe den Aufenthalt seiner verschwundenen Geliebten erfahren hat, trifft auf Selims Landsitz ein, wird von dem schlauen Pedrillo als Baumeister bei diesem eingeführt, die Liebenden sehen sich wieder und verabreden alles zur Entführung, nachdem Pedrillo die Wachsamkeit Osmins durch ein reichliches Quantum Zyperwein eingeschläfert hat. Aber zu früh erwacht der Alte und alarmiert die Wache. Alle vier sollen einen schrecklichen Tod erleiden, zumal sich Belmonte als Sohn jenes Kommandanten von Oran zu erkennen gibt, der einst Selims Glück zerstörte. Aber der Heldenmut, mit dem Constanze dem Tod entgegensieht, erweckt Selims edlere Natur, und gnädig entläßt er beide Paare in ihre Heimat.